

nach Jtalien werde ziechen, wilen [der Bote] hans fryss [=Fries] hinus und uns nit ahngetroffen möchte Jch Sin verrichtung wol wüssen es Sol B.<sup>r</sup> haupt. [Hans] **Speckh** ze Paris miner warten; von Solenthurn us wirdt der herr pricht Sin wegen des Jungen [Dr. med. Johann Balthasar?] wyssen [=Wyss] Nomination<sup>3</sup> Jst einmal des herren [Ambasadoren] von Meliand meynung die Knaben erstlich zu sächen, darmit die Zit ze gewünnen, H. Zolikhoffer und H. Leüt: Störi Lassendt dem H. Jr dienst vermelden, handt gestern mit uns uff des H. gesundtheit ein umbtrunck getan, was Jch zu paris finden berichte Jch mit erstem mit pit unbeschwert minen g. H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] Jnsgemein min beharliche dienstwillikeit ze vermelden. thuon darmit den herrn und die Sinigen gottes Schutz durch **Mariae** fürpit wol befehlen ...

herr haupt: [Niklaus] Byrcher [=Bircher] und min Sun [Beat Jakob **Knopfli**] lassendt den H. auch Jre dienst vermelden."

"Empfangen den 23ten Januarj 1638"

1) s. Zurlaubiana AH 23/60

2) s. EA V 2, 1057 (Nr. 838) spez. 1059 g. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.

3) s. auch Zurlaubiana AH 74/114

---

Original, mit Siegeln. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
AH 123, 267-268 - Blatt 268<sup>r</sup> leer

## 109

1642 Oktober 25., [Kommende] Hohenrain

A

SCHREIBEN VON [NUNTIUS] G[IROLAMO FARNESE], ERZBISCHOF VON  
PATRAS, AN DEN AMMANN VON [STADT UND AMT] ZUG, [BEAT II.  
ZURLAUBEN]

---

"Mandatum contra Capitulares episcopozellenses, in favorem Domini Francisci **Brandenberg** [von Zug, der dann 1643 als Chorherr gewählt werden sollte]<sup>1</sup>, in bonâ formâ curavimus expediri, quod proinde Dominationi Vestrae hisce adiunctum transmittimus. Neque aliâ iam re Dominus praesentatus videtur egere. Quod si praefati Capitulares aliquâ contradictione se se opposuerint, tum demum ad alia media, et ad arrectum deveniendum erit. Atque his dum referimus Dominationi Vestrae gratias pro ijs, que de militum Tugiensium discessu<sup>2</sup> nobis communicavit, Eidem omnem felicitatem apreccamur. ...".

- 1) Franz Brandenburg trat an die Stelle von Chorherr Hans Melchior **Tritt von Wilderen**. Dieser musste seine Pfründe in Bischoffszell aufgeben, weil er 1641 statutenwidrig auch noch eine Domherrenstelle in Konstanz angenommen hatte. Für das Weitere s. Zurlaubiana AH 110/77 Pt. 27 spez. auch Anm. 41.
- 2) Um Werbungen für den Heiligen Stuhl scheint es sich hier nicht gehandelt zu haben; diese waren erst Ende 1643 aktuell, s. ebenda etwa AH 122/23. Damals hob auch Beat II. Zurlauben eine Kompagnie aus, s. ebenda AH 68/7. Möglicherweise ging es aber um Werbungen für Venedig, s. ebenda AH 105/65.

---

Original - AH 123, 269-270 - Blatt 269<sup>v</sup> und 270 leer

## 110

[1656 Juni 13.]

A

"EXTRACTEN<sup>1</sup> ETLICHER IN DER ERLACHISCHEN [FELD]CANTZLEI GEFUNDEN[ER] SCHREIBEN, UNND PROTOCOLLEN [BETREFFEND DEN VILL-MERGERKRIEG VON 1656]"

Gehört zu AH 119/12

---

"[Sub. 2. Januarij 1656. st. V. Schreibt H: General (Sigmund)<sup>2</sup> Von Ehrlach (=Erlach) ann H. Schultheiss Und Rath der Statt Bern. dass er beyfahl gebe, dass der Statt Baden durch hr. Französsischen Amb.oren (Jean De la Barde) an die Evang. (=neugl.) Unnd Catho: Orth geworbne Neutralitet, zuo sein dess H. Frantzössischen Ambassadors Ehren Jro mit disser bygesetzten Condition und reserve bewilliget werden möchte, dass Sie alssbald die guarnison (=Besatzung) abschaffe, Unnd zuo allen theillen den Freyen pass Und repass der troupes gestatte, Unnd kein widerigen witeren anlass geben.]<sup>3</sup>  
die Lobl: Cathol. Ohrt hattent auch in disere Neütralitet iedoch mit diser Condition consentiert gehabt, daz Weder einer noch anderen parthey pass unnd repass von der Statt Baden gegeben Werden sollte.

Sub 5. Januarij 1656. St. V. schreibt H. Oberst [Johann Rudolf **May**] von Rued uss Hallwyl an General Maior [Hans Rudolf] **Werdtmüller**, oder an ... [Bürgermeister und Rat von] Zürich.

Dass mit den Lucernerren, unnd Freyen Empteren bis dahin nichts Würkliches vorgenommen Worden, sye ursach, dass die völcker sich nit in solcher quantitet versambeln können, Wie sie gern gesehen; Vergwüst, das sy Jrer seits begertter massen Zur Action fürderligst schreiten, unnd die selben Eidtgenössisch Secundieren Werdent.

Sub 6. Januarij 1656 st. V. schreibent 3 bekante herren an H. Schultheis Raht unnd Burger der Statt Bern neben anderem.